# Kirchenbote lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307 Nr. 6 (4) 28. Mai 2021

Bild: H. Jutzi

## Editorial

Konfirmation

Erinnern Sie sich noch an Ihre Konfirmation?

In Grabs, wo ich aufgewachsen bin, hatte die Konfirmation für mich eine besondere Bedeutung: ab diesem Tag durfte man alle Erwachsenen duzen, sogar die Lehrer. Und es war ein erster Schritt ins Erwachsenenleben. So bestand ich darauf, meine Kleider für die Konf ohne elterliche Beratung zu kaufen. Ich entschied mich für eine weisse Hose. Am Abend vor der Konfirmation trafen wir uns für das Konf-Foto. Wie immer war ich mit meinem Velo unterwegs und hatte nicht bedacht, dass der schwarze Ledersattel abfärbt und die Hosenbeine die Kette berühren könnten. Entsprechend schwarz war dann meine weisse Hose …

Die Konfirmation war für mich ein wichtiger Schritt und ein Bekenntnis zu meinem Glauben. Daneben freute ich mich, nun ein vollwertiges Kirchenmitglied zu sein, da wir in Grabs erst dann am Abendmahl und an der Kirchgemeindeversammlung teilnehmen durften.

Den Konfirmand*innen wünsche ich, dass auch sie gute Erinnerungen an ihr Konfjahr und an ihre Konfirmation mitnehmen können und dass sie durch den kirchlichen Unterricht und ihr Umfeld eine Basis für ihren Glauben erhalten haben, auf die sie in ihrem Leben immer wieder zurückkommen können.

Ihnen allen wünsche ich in diesem Sinne, dass Sie in den verschiedensten Lebenssituationen immer wieder an Ihren Glauben anknüpfen können.

*Hannes Schweiter, Kirchenpfleger*

*Nicht vom Brot allein lebt der Mensch, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.*

*Mt 4,4*

Foto: Edzard Albers

## Erwachsen werden

Die hütig Jugend

**Am 6. Juni feiern wir mit unseren Jugendlichen und ihren Familien die Konfirmation. Für sie ist es ein wichtiger Schritt in eine neue Rolle. Unabhängig voneinander haben sich beide Gruppen auf Themen geeinigt, die in eine ähnliche Richtung weisen.**

Edzard Albers – Eigenständige Wege in den sehnsuchtsvollen Fragen der Religion gehen, dies ist ein wichtiges Motiv für die Konfirmation. Mit einem eigenen, nachträglichen «Ja!» bestätigen junge Menschen, dass sie Gottes einmaliges Geschenk der Taufe annehmen möchten. Zumeist in Kindertagen haben Eltern und Pat*innen stellvertretend für sie zugestimmt. Jetzt haben sie sich selbst darin vergewissert, wie eine christliche Perspektive den menschennahen Gott sieht.

Von Gott reden, zu Gott beten, mit den Zuständen der Welt hadern, manche Wendungen im Leben annehmen lernen und dabei doch immer wieder neue Zuversicht und tiefes Vertrauen aus der unergründlichen Quelle allen Lebens schöpfen – eine solche Haltung wünsche ich allen Menschen in ihrem Reifeprozess. Längst umgibt uns eine unüberschaubare Vielfalt spiritueller Konzepte. Gibt es hier ein richtig und ein falsch? Die Begegnung mit dem Transzendenten scheint zuweilen nebulös. Viele Zusammenhänge der Welt lassen sich rational erklären. Die Wissenschaften bemühen sich darum, hier Antworten zu liefern. Und doch erkennen Menschen an vielen Stellen die Grenze der eigenen Möglichkeiten. Es bleibt die Sehnsucht, die Weite des Göttlichen zu ergründen und das wunderbare Wirken zu entdecken, welches mich über mich selbst hinausführt.

«Erwachsen werden» und «Die hütig Jugend» sind die Themenüberschriften der beiden Konfirmationsgottesdienste. Mit nachdenklichen und augenzwinkernd selbstironischen Begriffen nähern sich unsere Jugendlichen selbstständig der Frage, wie es weitergehen mag auf den eigenen Wegen. Lösende, befreiende, nährende Worte werden mir zugesprochen. Eben weil sie Zuspruch sind, muss ich sie nicht aus mir selbst erfinden. Gott spricht mich frei davon, alles selbst tragen zu müssen.

Die Heilige Schrift bietet Zeugnisse von Gottesbegegnungen. Gott selbst zeigt sich darin vielfältig und erstaunlich konkret. In Jesus von Nazareth scheint durch, wie sich Gott den Menschen nahe sieht. Die Ausgegrenzten holt er wieder zurück in ein neues Miteinander. Alle sollen es ihm nachtun. Im Auferstandenen überschreitet Gott sogar die Grenze zwischen Tod und Leben. Und mehr noch bleibt sein Versprechen, das mich selbst aus Todesangst freispricht. Darin bin ich als Einzelner gemeint, als Teil der Gemeinschaft in seiner Schöpfung. Gott will ein gutes Miteinander, in dem Menschen füreinander einstehen lernen.

## Karin Disch – seit 15 Jahren Pfarrerin in unserer Gemeinde

**Am 1. Juni 2006 trat Karin Disch ihre erste Stelle als Pfarrerin in Dürnten an. Damals betrug ihr Pensum 70%. In den vergangenen 15 Jahren hat sie viel bewirkt und viele Veränderungen miterlebt.**

Elisabeth Bolleter – Anfänglich bildete Karin Disch mit Pfarrer Felix Gietenbruch ein Team. Die beiden ergänzten sich wunderbar, sie kannten sich auch bereits aus dem Vikariat. 2012 wurde aus dem Zweier- ein Dreierteam. Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez übernahm die Mutterschaftsvertretung nach der Geburt von Karins zweitem Kind und teilte sich im Anschluss die 70%-Stelle mit ihr. Karin lag je länger je mehr die Begleitung von älteren Menschen am Herzen. Hier bildete sie sich auch weiter, z.B. im Bereich der Palliative Care. Den KonfUnterricht überliess sie fortan Lisset Schmitt und dem Stellenkollegen.

Im Oktober 2014 trat Felix Gietenbruch eine neue Stelle in Winterthur an. Nach einer Stellvertreterzeit von fast einem Jahr, in dem Karin viel administrative und planerische Arbeiten übernahm, stiess Pfarrer Edzard Albers zum Team. Sein Stellenantritt fiel fast exakt mit der Geburt des zweiten Kindes von Lisset Schmitt zusammen. Karin übernahm einen grossen Teil der Mutterschaftsvertretung.

Auf den 1. Januar 2019 wurde ihre «Traumstelle» frei – die 40% Stelle als Seelsorgerin am RehaZentrum in Wald. Schon lange hatte sie sich eine Stelle in diesem Bereich gewünscht. Nun fand sie diese so nahe an ihrem Wohnort und an so herrlicher Lage! Trotzdem blieb sie, neben ihrer neuen Tätigkeit, bis Ende ihrer Amtszeit im Juni 2020, noch mit den vollen 40% in Dürnten tätig - eine strenge Zeit.

Per 1. Juli 2020 wurde die Stellenzuteilung der Pfarrpersonen neu geregelt. Dies führte in Dürnten zu einer massiven Reduktion von 180 auf 150 Stellenprozente. Karin erklärte sich bereit, mit 10% in Dürnten tätig zu bleiben, so dass Edzard Albers und Lisset Schmitt ihre Pensen behalten konnten.

Das Pfarramt ist kein Beruf, sondern eine Berufung. Dies kommt bei Karin ganz besonders zum Ausdruck. Sie bringt sich mit ganzem Herzen und tiefen Gedanken ein. Im Verlaufe der letzten 15 Jahre hat sie alle Bereiche abgedeckt, die in einer Gemeinde wie Dürnten anfallen. Sie hat unzählige Gottesdienste gestaltet, Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert, ältere Mitmenschen besucht und betreut und viele Gemeindeglieder beerdigt und ihren Angehörigen Trost gespendet. Zuverlässig und exakt erledigt sie die anfallende Administration und Planung und auch viele Kirchenpflegesitzungen hat sie mit ihrer Teilnahme bereichert.

Liebe Karin, wir danken dir von Herzen für deinen grossen Einsatz für unsere Gemeinde. Du bist, zusammen mit deiner Familie, eine wertvolle Stütze und eine Bereicherung für unsere Kirche aber auch für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Dürnten. Wir gratulieren dir herzlich zu deinem Jubiläum und sind auch etwas stolz, dass du dieses hier feiern kannst. Alles Gute und viel Freude auch weiterhin an deiner Arbeit mit und an uns.

Bild: privat

## Gelungener Start zum 500-Jahre-Jubiläum

**Mit zwei Festgottesdiensten wurde das Themenhalbjahr zum Jubiläum der Dürntner Kirche am Muttertag, 9. Mai, feierlich eröffnet.**

Elisabeth Bolleter – Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez und ein Team aus Freiwilligen haben einen spannenden Festgottesdienst vorbereitet. Aufgrund der immer noch geltenden Restriktionen wurde zweimal gefeiert, um 10 und um 19 Uhr.

In einem Theater wurden interessante Einblicke in die Geschichte der Dürntner Kirche gewährt. Menschen, die der Kirche schon über viele Jahre nahestehen, erzählten Anekdoten und Erinnerungen. Musikalisch führten Heidi Brunner an der Orgel, Katharina Egli an verschiedenen Flöten und Franziska Spitzli mit Gesang die Gottesdienstbesucher durch die verschiedenen Jahrhunderte seit dem Bau der Kirche von 1517 bis 1521.

In ihrer Predigt zum Thema «Lebendige Steine» bezog sich Lisset Schmitt auf den Bau der Kirche, deren Mauern aus Stein gebaut sind. Auch wir als lebendige Steine, bauen das Haus Gottes immer weiter - in den vergangenen Jahrhunderten, heute und hoffentlich noch weit in die Zukunft!

Bilder: Peter Mühlethaler

Impressionen von den Festgottesdiensten zur Eröffnung des Jubiläums 500 Jahre Kirche Dürnten.

## Einführungsgottesdienst zum Abendmahl

**Jedes Jahr feiern die Schüler*innen der 3. Klasse einen Einführungsgottesdienst zum Abendmahl.**

Lisset Schmitt-Martinez – Zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Domenig werden die Kinder im Unterricht das Thema vertiefen und zu folgenden Fragen Antworten suchen: Was bedeutet Abendmahl? Warum feiern wir immer noch als Gemeinde das Abendmahl?

Zudem bereiten die Klassen zusammen mit Pfarrerin Lisset Schmitt-Martínez den gemeinsamen Gottesdienst vor. Dieses Jahr findet der **3.-Klass Abendmahlsgottesdienst** am **13. Juni** statt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Abendmahl.

Bitte schauen Sie zeitnah auf unserer Webseite nach den konkreten Angaben, in welcher Form wir feiern werden. Zusätzlich wird der Gottesdienst im Livestream übertragen.

## Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 20. Juni, findet im Anschluss an den Gottesdienst die Kirchgemeindeversammlung statt.**

**Traktanden**

1. Abnahme der Jahresrechnung 2020.
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2020.

Gemeindeaussprache im Anschluss an die Versammlung.

## Brahms - Klassisches Konzert zum Kirchenjubiläum

**Endlich wird unsere Kirche wieder mit Musik erfüllt!**

Verena Gut – Florian Walser aus Rüti hat die 21 ungarischen Tänze von Brahms neu interpretiert und das Werk «Zurück zu den Wurzeln» wird in der Kirche Dürnten am **13. Juni** inszeniert. Seine Interpretation basiert auf die Arbeit von Alfredo Piatti (1822-1901), Zeitgenosse Brahms, und Sasha Neustroev, Solocellist des Tonhalle-Orchesters Zürich.

Das Neue und Spannende an der Bearbeitung von Florian Walser ist der Versuch, die drei Aspekte von Brahms' ungarischen Tänzen in Piattis Bearbeitung – ungarische Ursprünglichkeit, romantische Kunstmusik und extreme Virtuosität – anders zu bewerten, damit diese allen so bekannte Musik neu gehört wird.

**Das Konzert beginnt am 13. Juni um 17 Uhr**
**Türöffnung 16.30 Uhr**
**Eintritt Fr. 25.-**
**Reservation unter: Tel. 055 251 57 07 oder kultur@duernten.ch**

Bild: Kultur Dürnten

Das Ensemble: Yaewon Kim, Violine, Florian Walser, Klarinette und Arrangements, Sasha Neustroev, Violoncello, Olga Mishula, Cymbaly und Cimbalom, Kamil Losiewicz, Kontrabass,

## Mose - FamilienFeldGottesdienst 11. Juli

**Familien mit kleinen Kindern sind sehr herzlich eingeladen zum Feldgottesdienst am Sonntag, 11. Juli. Mose, das wehrlose Büblein im Schilfkörbchen, wird später zum Befreier seines Volkes. Eine Erzählung von Mut und Gottvertrauen.**

Edzard Albers – Das Team vom «Fiire mit de Chliine» nimmt euch mit in die spannende Geschichte von Mose. Als Büblein wird er in einem Schilfkörbchen versteckt und wächst bald auf wie ein ägyptischer Prinz. Seine Wege führen ihn ins Abseits der Wüste. Hier begegnet er Gott. Später wird er sein Volk aus der Sklaverei herausführen. Die beiden Steintafeln mit den 10 Geboten werden in der berühmten Bundeslade transportiert. Für das Gottesvolk sind sie Zeichen der lebendigen Gegenwart von «Ich bin: Ich bin».

Der Gottesdienst wird speziell gestaltet für Kinder zwischen drei und sechs Jahren und macht Mose erlebbar. Im Feldgottesdienst werden vier Kinder getauft.

Der Gottesdienst beginnt am **11. Juli um 10 Uhr, auf einer Wiese der Familie Weber an der Töbelistrasse 1** (500 m hinter der Breitenmatt). Für den Weg zum Gottesdienst empfehlen wir den ÖV, Haltestelle Dürnten, J.-C.-Heerstrasse. Von dort sind es zu Fuss etwa 10 Minuten. Parkiermöglichkeiten bestehen in begrenzter Zahl entlang der Breitenmattstrasse.

Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst kurzfristig in die Kirche verlegt. Aktuelle Informationen auf www.refduernten.ch.

## Konfirmation

Es werden konfirmiert …

**Konfirmation am 6. Juni, 9.00 Uhr**
Konfirmandengruppe Dürnten
Pfr. Edzard Albers

Claudio Altenburger
Samuel Bänziger
Yanick Furrer
Fabio Heeb
Louis Häuselmann
Jessica Mäder
Alessandro Rigamonti
Elia Rüdisüli
Tanisha Soland
Joëlle Sulser
Selina Söken

**Konfirmation am 6. Juni, 11.00 Uhr**
Konfirmandengruppe Tann
Pfrn. Lisset Schmitt

Celine Arpagaus
Maeve Basler
Selina Bertschi
Emma Dietz
Sofie Jacot-Des-Combes
Natale Mark
Kevin Merk
Mattis Morf
Annina Müller
Fabian Pfyl
Jonas Prechter
Sebastian Rusterholz
Livio Rüegg
Marina Rüegg
Joel Schneider
Mara-Sophie Zentini

Bild: www.pixabay.com

# Kalender

## Gottesdienste

**Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

**Sonntag, 6. Juni, 9 Uhr und 11 Uhr**
**Gottesdienste zur Konfirmation** in der **ref. Kirche Rüti.** Nur geladene Gäste. **Kein Gottesdienst** in Dürnten.

**Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr**
**3.-Klass-Unti Abendmahls-Gottesdienst** mit Pfrn. Lisset Schmitt und Marianne Domenig, Katechetin. Orgel: Heidi Brunner (siehe Artikel im Innenteil).

**Sonntag, 20. Juni, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Lukas Murer. Anschliessend **Kirchgemeindeversammlung**.

**Sonntag, 27. Juni, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

**Sonntag, 4. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst** mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Christoph Küderli.

**Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr**
**FamilienFeldGottesdienst mit Taufen** mit Pfr. Edzard Albers und Team «Fiire mit de Chliine». Thema: «Mose» (siehe Artikel im Innenteil).

**Sonntag, 18. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl** Taufe mit Pfrn. Lisset Schmitt. Orgel: Lukas Murer.

**Sonntag, 25. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst** in der **ref. Kirche Rüti.** Kein Gottesdienst in Dürnten.

## Kinder und Familie

**Samstag, 29. Mai, 17.00 Uhr**
**Fiire mit de Chliine** im **Chor der Kirche Dürnten**. Thema: «Herr Glück und Frau Unglück».

**Sonntag, 13. Juni, 10.00 Uhr**
**3.-Klass-Unti Abendmahls-Gottesdienst**, siehe Gottesdienste.

**Samstag, 11. Juli, 10.00 Uhr**
**FamilienFeldGottesdienst**, siehe Gottesdienste.

## Jugend

**jeden Montag*, 19.00 Uhr**
**Roundabout** im **Schulhaus Nauen,** Tann.

**Samstag, 29. Mai**
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

**Samstag, 12. Juni**
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

**Samstag, 26. Juni**
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

**Samstag, 10. Juli**
**Cevi-Jungscharen** gemäss Plan. www.ceviduernten.ch

## Senioren

**Mittwoch, 2. Juni, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Nauengut**, (kath.).

**Mittwoch, 16. Juni, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Nauengut**, Pfrn. Karin Disch.

**Mittwoch, 30. Juni, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Nauengut**, (ev. meth. Kirche).

**Mittwoch, 7. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Nauengut**, (kath. Kirche).

**Mittwoch, 7. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Sandbüel**, Pfrn. Karin Disch.

**Mittwoch, 21. Juli, 10.00 Uhr**
**Gottesdienst im Nauengut**, Pfrn. Karin Disch.

**Die Gottesdienste in den Altersheimen sind momentan nicht öffentlich.**

## Veranstaltungen

**Freitag, 28. Mai, 20.00 Uhr**
**Orgelkonzert zur langen Nacht der Kirchen** in der **Kirche Dürnten** mit Heidi Brunner und Christoph Küderli.

**Samstag, 5. Juni, 26. Juni, 10. Juli**
**Pilgern**. Die Informationen zu diesen Etappen werden der Pilgergruppe per Mail mitgeteilt. Kontakt: Peter Feldmann, Tel. 055 240 85 65, pk.feldmann@bluewin.ch

**Sonntag, 13. Juni, 17.00 Uhr**
**Konzert Brahms 21 Ungarische Tänze** «Zurück zu den Wurzeln» in der **Kirche Dürnten** (siehe Artikel im Innenteil).

**Sonntag, 20. Juni, im Anschluss an den Gottesdienst**
**Kirchgemeindeversammlung** in der **Kirche Dürnten**.

## Regionales

**Donnerstag, 3. Juni, 19.30 Uhr**
**Meditationsabend** in der **Kirche Bubikon**. Kontakt: Thomas Muggli-Stokholm 055 243 32 70.

**Freitag, 4. Juni, 20.00 Uhr**
**Spoken Word** «Wer's glaubt wird selig - die Jesus-Story auf Poetisch», in der **ref. Kirche Hinwil**.

**Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr**
**Meditationsabend** in der **Kirche Bubikon**. Kontakt: Thomas Muggli-Stokholm 055 243 32 70.

## Pfarramt

**Unsere nächsten Taufsonntage**

| | |
|---|---|
| **11. Juli:** | Pfr. Edzard Albers, **Feldgottesdienst** |
| **18. Juli:** | Pfrn. Lisset Schmitt |
| **13. Aug.:** | Pfr. Edzard Albers, **Chilbi-Gottesdienst** |
| **5. Sept.:** | Pfrn. Karin Disch |
| **24. Okt.:** | Pfr. Edzard Albers |
| **14. Nov.:** | Pfr. Edzard Albers, **3. Klass Tauf–gottesdienst** |

**Abwesenheiten**
**17. Juli bis 8. August:** Pfr. Edzard Albers, Ferien.
**24. bis 31. Juli:** Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez, Ferien.
**26. Juli bis 8. August:** Pfrn. Karin Disch, Ferien.
**1. August bis 31. Mai 2022:** Pfrn. Lisset Schmitt-Martínez, Weiterbildungsurlaub.

## Hinweise

### Covid-19
Kurzfristige Änderungen sind möglich. Bitte informieren Sie sich auf www.refduernten.ch.

### Livestream
Wir freuen uns, wenn Sie bei uns in der Kirche im Gottesdienst mitfeiern. Zusätzlich bieten wir einen Livestream aus dem Gottesdienst an. Nähere Angaben dazu finden Sie auf www.refduernten.ch.

### Gottesdienst-Fahrdienst
Anmeldungen jeweils bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr, an Margit Mühlethaler, Tel. 076 404 54 05.

* ausser in den Schulferien

## Unser Gemeindeteam

**Pfarramt**
Edzard Albers 055 240 14 63
Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten
edzard.albers@refduernten.ch
montags Ruhetag

Lisset Schmitt 076 710 82 24
Zwinglistr. 22, 8645 Jona
lisset.schmitt@refduernten.ch
dienstags und donnerstags

Karin Disch 055 240 26 91
Guldistudweg 7, 8632 Tann
karin.disch@refduernten.ch

**Sekretariat**
Öffnungszeiten Di und Do:
8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
Claudia Gosswiler 055 240 71 23
sekretariat@refduernten.ch
Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten

**Jugendarbeit**
Stelle vakant 055 241 39 41
Begegnungszentrum «Alte Metzg»
Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten
jugendarbeit@refduernten.ch

**Sigrist (Reservationen)**
Rainer Brugger 055 240 71 24
rainer.brugger@refduernten.ch

**Organisten**
Heidi Brunner 055 240 34 45
Christoph Küderli 044 833 47 74

**Katechetin**
Marianne Domenig 079 955 21 66

**Kirchenpflege**
Elisabeth Bolleter 055 265 13 11
(Präsidentin)

**Besuchsdienst**
Rosmarie Egli 055 240 37 49

**Cevi Fröschli**
Mirjam Grütter 077 426 86 00

**Cevi Jungschar**
Urs Forrer 079 323 56 62
Silja Nielsen 076 577 63 61
Anna Schweiter 079 959 97 60

**Fiire mit de Chliine**
Flurina Weidmann 043 534 78 48

**Seniorennachmittag**
Annette Fehlmann 055 240 77 00

**Kirchenchor**
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44
(Präsident)
Othmar Mächler 055 240 92 87
(Dirigent)
Kontakt für neue Sänger*innen:
Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

**Roundabout**
Kim Dietschweiler 076 396 62 21


## Impressum

**Herausgeber**
Evang.-ref. Kirchgemeinde Dürnten. Der «Kirchenbote lokal» erscheint monatlich.

**Redaktion**
Verena Gut 055 240 71 23
verena.gut@refduernten.ch

**Redaktionsschluss:**
Dienstag, 6. Juli 2021.
Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juli 2021